I30 Benutzerhandbuch

Einführung

Bedienfeld dreiphasigen VERSUS Bereich für die Installation auf gewerblichen und industriellen Türen und industrielle Laderampen.

Technische Daten

Bedienfeld

Frequenz	868,35MHz
Verschlüsselung	Hohe Sicherheit durch Rolling Code Technologie
Speicher	27 Benutzer (erweiterbar auf 500 Benutzer mit Speicherkarte)
Spannungsversorgung der Steuerung	400Vac three phase / 230Vac
Motorleistung	2,2kW / 1,1kW
Optionale Karten	V-DPLAY, V-XPAN, MEM500, V-LCD
12 und 24Vdc - Ausgang	1 fix (250mA)
Potentialfreie - Ausgang	3 - Ausgang
230Vac Ausgang	Maximal 10A
Zeit der Torbewegugn	1 Sekunde - 6 Minuten
Betriebstemperatur	-20°C to +85°C
Schutzklasse	IP65
Gehäuse Abmessungen	180 x 152 x 88 mm

RSEC3 Empfänger eingebaut (RS3 / RB3 - Systemen unterstützt)

Frequenz	Multifrequenz-System (868MHz)	
Speicher	RS3: 1 Sender; RB3 : 6 Sender	
Strahlungsleistung	< 1mW	
Berichterstattung	50 Meter	



Anschlussplan



Anschlussplan



Inbetriebnahme

Installation mit Montageplatte ABSCHRAUBEN TRENNUNG GEHÄUSE/



GEHÄUSE / MONTAGEPLATTE VERBINDEN





PLATTE AN DER WAND

EINHÄNGEN

MOTORSTEUERUNG



Installation ohne Montageplatte AUFSCHRAUBEN OFFNEN









Tor Positioning mit dem V-LCD TOR ÖFFNEN



PLUS + MINUS DRÜCKEN 2s



• 12 U • JCM TECHNOLOGIES • Ξ ↓ TASTE DRÜCKEN & HIELT









TOR GESCHLOSSEN



UM_3200698_I30_DE_Rev02

Inbetriebnahme

Programmierung der Sicherheit Sender





END

•



HANDSENDER DRÜCKEN



Inbetriebnahme

Die Programmierung erfolgt durch die PROG und START-Taster auf dem Motherboard oder mit dem V-LCD getan.

Programmierung mit PROG und START-Taster ohne Absolutwertgeber













TOR ÖFFNET



TOR SCHLIESSEN



TASTE START DRÜCKEN

START



TOR STOPPT















Programmierung mit PROG und START-Taster ohne Absolutwertgeber mit RSENS

TOR GESCHLOSSEN .



TASTE START DRÜCKEN

TOR SCHLIESSEN

START









START



SCHLIESSZEIT PROGRAMMIEREN

TASTE START DRÜCKEN

START

TOR STOPPT

L H STOP

TOR STOPPT AUTO





















ENDE PROGRAMMIERUNG



Programmierung mit PROG und START-Taster mit Absolutwertgeber

PROG

TOR ZU / AUF

TASTE PROG DRÜCKEN

LED EIN



TASTE OPEN DRÜCKEN, DIE **OBERE GRENZE SUCHE**



LED AUS











START



TASTE CLOSE DRÜCKEN, DIE UNTERE GRENZE SUCHE



TASTE START DRÜCKEN,



ENDE PROGRAMMIERUNG



Programmierung mit PROG und START-Taster mit Absolutwertgeber mit RSENS TOR ZU / AUF TASTE PROG DRÜCKEN LED EIN TASTE OPEN DRÜCKEN, DIE OBERE GRENZE SUCHE PROG OPEN TASTE START DRÜCKEN, TASTE CLOSE DRÜCKEN, DIE TASTE START DRÜCKEN, TOR ÖFFNET AUTO **GRENZEN ZU SETZEN** UNTERE GRENZE SUCHE **GRENZEN ZU SETZEN** START START CLOSE AUTO TOR STOPPT AUTO TOR SCHLIESSEN AUTO TOR STOPPT AUTO LED AUS AUTO AUTO AUTO STOP STOP ENDE PROGRAMMIERUNG END

Programmierung mit V-LCD

V-LCD-Menü



Programmierung mit V-LCD



Programmierung mit V-LCD

Sein auf den Standby-Modus, drücken Sie die Taste PROG wählen Sie die Betriebsart. Jedes Mal, wenn Sie die Taste PROG drücken, werden Sie von einem Modus in den nächsten zu gelangen. Die Betriebsarten sind unten aufgeführt.

Türzustand-Modus

Reihe 1: Aktuelle Türstatus Reihe 2: Fehler / Warnung aktuellen Status (falls aktiviert)



Programmiermodus

Es ermöglicht die Programmierung des Manövers der Tür. Abhängig von der Absolut-Encoder-Option gibt es 2 mögliche Programmierung Zustände.



Beispiel 1: Ablauf der Programmierung mit Absolutwertgeber

STEHEND AUF STANDBY-MODUS TASTE PROG DRÜCKEN



† TASTE DRÜCKEN & HALTEN SIE ZUR TÜR OFFEN





PLUS + PROG DRÜCKEN UM DAS AUF POSITION ZU SPEICHERN





↓ TASTE DRÜCKEN & HIELT SIE ZUR TÜR SCHLIESSEN



PLUS + MINUS DRÜCKEN 2s



MINUS + PROG DRÜCKEN UM DAS ZU POSITION ZU SPEICHERN



Beispiel 2: Ablauf der Programmierung mit Absolutwertgeber mit RSENS

STEHEND AUF STANDBY-MODUS TASTE PROG DRÜCKEN







TOR ÖFFNET AUTO





PLUS + PROG DRÜCKEN UM DAS AUF POSITION ZU SPEICHERN



TOR STOPPT AUTO



↓ TASTE DRÜCKEN & HIELT SIE ZUR TÜR SCHLIESSEN

TASTE PROG DRÜCKEN

۲

PROGRAMMIERUNG

PROG



TOR SCHLIESSEN AUTO



PLUS + MINUS DRÜCKEN 2s



MINUS + PROG DRÜCKEN UM DAS ZU POSITION ZU SPEICHERN



TOR STOPPT AUTO



Beispiel 3: Ablauf der Programmierung ohne Absolutwertgeber

STEHEND AUF STANDBY-MODUS TASTE PROG DRÜCKEN



TASTE PROG DRÜCKEN TOR ÖFFNUNG





TASTE PROG DRÜCKEN TOR GEÖFFNET





PROGRAMMIERUNG

TASTE PROG DRÜCKEN

•

TOR SCHLIESSEN

START

TASTE PROG DRÜCKEN





TASTE PROG DRÜCKEN TOR GESCHLOSSEN



Beispiel 4: Ablauf der Programmierung ohne Absolutwertgeber mit RSENS



Parameter-Modus

Es ermöglicht die Bearbeitung aller Parameter über das Bedienfeld und verändern sie.



Beispiel 1: EDIT EINGÄNGEN







TASTE PROG DRÜCKEN





MINUS DRÜCKEN GEHEN SIE

MINUS DRÜCKEN GEHEN SIE

>EDIT EINGÄNGEN EDIT AUSGÄNGEN

MINUS

12

DIE MENÜ



WARTEN



TASTE PROG DRÜCKEN ZUR **GEWÜNSCHTEN OPTION WÄHLEN**



U ۲ ۵ ۲ . PARAM ID P.5E •

Beispiel 2: EDIT NUMERISCHE





PLUS + MINUS DRÜCKEN 2s UM DAS MENÜ AUFZURUFEN



TASTE PROG DRÜCKEN





MINUS DRÜCKEN GEHEN SIE DIE MENÜ



PLUS DRÜCKEN UM EINE ZIFFER POSITION WÄHLEN



TASTE PROG DRÜCKEN ZUR ">" OPTION WÄHLEN

TASTE PROG DRÜCKEN

۲

PROGRAMMIERUNG

PROG



MINUS DRÜCKEN ZUM ÄNDERN DER NUMMER



TASTE PROG DRÜCKEN



WARTEN



TASTE PROG DRÜCKEN UM ZU ÜBERPRÜFEN



Diagnose-Modus

Es ermöglicht die Überprüfung aller Parameter des bedienfelds.



Beispiel





WARTEN





S







۲

TASTE PROG DRÜCKEN



PROG

TASTE PROG DRÜCKEN

۲

PARAM KONFIG

TASTE PROG DRÜCKEN

ZUR ">" OPTION WÄHLEN

۲

BITTE WARTEN LADEN VON DATEN

U

12

12

PROG

PROG

MINUS DRÜCKEN GEHEN SIE DIE MENÜ



WARTEN, BIS DIE FUNKTION, DIE DIESE AUSGABE HAT SEHEN



Sprache Konfig-Modus

Es ermöglicht die Änderung der Sprache des V-LCD. Es gibt drei verfügbaren Sprachen in jedem Bedienfeld verschiedenen Sprachen je nach Anpassung.





Beispiel



Ändern Message-Modus

Es ermöglicht die Änderung der anfänglichen Botschaft des V-LCD.



Beispiel

JCM TECHNOLOGIES

TASTE PROG DRÜCKEN



STEHEND AUF STANDBY-MODUS TASTE PROG DRÜCKEN



TASTE PROG DRÜCKEN



TASTE PROG DRÜCKEN



TASTE PROG DRÜCKEN



TASTE PROG DRÜCKEN



PLUS + MINUS DRÜCKEN 2s UM DAS MENÜ AUFZURUFEN



UM_3200698_I30_DE_Rev02

PLUS DRÜCKEN **TO LINIE 2**



TASTE PROG DRÜCKEN UM ZU ÜBERPRÜFEN



TASTE PROG DRÜCKEN UM DEN BUCHSTABEN AUSZUWÄHLEN



MINUS DRÜCKEN UM DEN **BRIEF ÄNDERN**







Radio programmierung

Radio programmierung (C1-Start)



TASTE RPROG DRÜCKEN





LED AUS









Wartung

Zurücksetzen von Sendercodes



Zurücksetzen von Sendern in RSEC3 Empfänger



TASTE RPROG DRÜCKEN





LED AUS & ENDE PROG







Wartung

Tabelle der Pieptöne und LED-Anzeigen

R1/R2 Led	Check Led	Pieptöne	Gerät	Nachricht / Fehler	Lösung
ON	OFF	Keine Pieptöne	RB3 T	Die Detektion der Sicherheitsleiste	Stellen Sie sicher, dass die IN1/IN2 des RB3 T führte bei beim Drücken der Taste PROG RB3 T, um die Funktionsfähigkeit zu prüfen ist.
			RB3 R	Fehler in der kommunikation zwischen RB3 T und RB3 R	Überprüfen Sie das Funksignal mit dem Check-Funktion.
OFF	OFF	4 Pieptöne jeweils 20s	RB3 R	RB3T mit niedrigem Batteriestand	Batterieladestand des Senders überprüfen
OFF	ON	Keine Pieptöne	RB3 R	Check - Funktion. Siehe Reichweite und Signalqualität Tisch.	

Ersetzen eines Senders

Wenn Sie einen Sender austauschen möchten, müssen Sie einen Neustart (siehe Löschen des Speichers (Total Reset) des gesamten Systems ausführen und alle in der Installation eingesetzten Sender neu in dem Empfänger einprogrammieren.

RSEC3 Systemüberprüfung (check)

Drücken Sie die CHECK-Taste am Empfänger für mindestens eine Sekunde, um in den Prüfmodus zu aktivieren. Die Check LED leuchtet Sie hören vier Piepstöne.

Starten Sie dann einen vollständigen Torzyklus, bestehend aus öffnen und schließen. Während der Systemüberprüfung ist etwa alle 1,5 Sekunden 1 Piepston hörbar.

Bei Verlassen des Prüfmodus hören Sie sieben aufeinander folgende Piepstöne und die Leuchtanzeige blinkt auf.

RS3 Sender: Sie können die Funkkommunikationsqualität zwischen RS3 und RSEC3 mit der grünen LED D2 im Sender prüfen (siehe Tabelle).

RB3 Sender:

Korrekte systemfunktion

Wenn nach Ende der Torbewegung kein weiteres akustisches Signal hörbar ist, funktioniert das System richtig. Drücken Sie nochmals die CHECK-Taste oder warten Sie fünf Minuten; der Empfänger verlässt automatisch den Prüfmodus und signalisiert mit zwei Pieptönen, dass alles in Ordnung ist. Die Leuchtanzeige des Prüfmodus erlischt.

Erkennen eines fehlers einer Leiste

Wenn bei der Prüfung die Übertragung von einem Sender fehlschlägt oder mangelhaft ist (zum Beispiel zu viele Versuche, um eine Verbindung herzustellen oder eine schlechte Verbindung besteht), schickt der Sender drei aufeinander folgende Pieptöne, um einen Fehler anzuzeigen. Halten Sie die Torbewegung an und drücken Sie auf die installierten Sicherheitsleisten, um herauszufinden, wo der Fehler liegt.

- Wenn Sie beim Druck auf eine Leiste einen Piepton hören, funktioniert diese Leiste korrekt.
- Hören Sie beim Druck auf eine Leiste drei aufeinander folgende Pieptöne, so liegt dort ein Fehler vor.

Um in solchen Fällen die Verbindung bzw. die Reichweite zu verbessern, empfehlen wir eine Neueinstellung der Senderund Empfängerantenne oder die Installation einer externen AED-868- oder FLAT-868-Antenne.

Bei Verlassen des Prüfmodus hören Sie sieben aufeinander folgende Piepstöne und die Leuchtanzeige blinkt auf.

Drücken Sie die Sicherheitshinweise Kanten	LED blinkt, überprüfen No	Signalstärke	Ergebnis der Prüfung	Lösung
Drei aufeinanderfolgende Pieptöne zu hören sind	1	Sehr schwach	Sicherheitsleis te Ausfall	Die Reichweite zu verbessern, empfehlen wir eine Neueinstellung der Sender- und Empfängerantenne oder die Installation einer externen AED-868- oder FLAT-868-Antenne.
Ein einzelner Piepton zu hören ist	2	Schwach	OK	Der Batterieverbrauch höher sein wird
Ein einzelner Piepton zu hören ist	3	Normal	OK	
Ein einzelner Piepton zu hören ist	4	Gut	OK	
Ein einzelner Piepton zu hören ist	5	Sehr gute	OK	

Führen Sie eine weitere Systemprüfung durch, bis alles korrekt abläuft.

Parameter

Die einstellbaren Parameter des Schaltsystems sind wie nachfolgend angegeben nach Parametertyp angeordnet. Alle diese Parameter sind abhängig von der Installation, dem verwendeten Motor und eingesetzten Sicherheitseinrichtungen. Außerdem hängen diese von den Bedürfnissen hinsichtlich Bedienungszeiten, erforderlichen Geschwindigkeiten des Tors, etc. in jeder Installation ab.

Parameteroptionen ON/OFF

Die Parameter ON/OFF ermöglichen je nach Bedarf der Installation das Ein-oder Ausschalten der Funktionen der Schaltsysteme. Parameter, dessen gesamte Reihe in grau markiert ist, dienen ausschließlich zun Ablesen und können nicht geändert werden.

Nr.	Ein/Aus	Werte	Beschreibung		
02	Automatisches Schließen	0 – OFF 1 – ON	Aktiviert die Funktion automatisches Schließen		
03	Ohne Umkehr beim Schließen	0 – OFF 1 – ON	Aktiviert die Umkehrfunktion während des Schließens		
06	Block.4cmSichl.Zu	0 – OFF	Aktiviert die Blockierfunktion der Sicherheitsleiste in den letzten 4cm des Schließens.		
07	Totmann	0 – OFF	Aktiviert die Totmannfunktion		
08	Blockierung SEC.CL	0 – OFF	Aktiviert die Blockierfunktion der Sicherheitskontaktleiste beim Schließen.		
09	FC.OP installiert	0 – OFF 1 – ON	Zeigt an, ob das Schaltsystem während der Programmierung eine Endlage gefunden und gespeichert hat und demnach vorgeht. In den meisten Fällen hält der Schließvorgang so lange an, bis einer gefunden wurde, wobei eventuell erforderliche Impulse oder Zeit hinzugefügt werden.		
0A	FC.CL installiert	0 – OFF 1 – ON	Zeigt an, ob das Schaltsystem während der Programmierung einen mechanischen Anschlag beim Öffnen gefunden und gespeichert hat und demnach vorgeht. In den meisten Fällen hält der Öffnungsvorgang so lange an, bis einer gefunden wurde, wobei eventuell erforderliche Impulse oder Zeit hinzugefügt werden. (Nur in Schaltsystemen für DC Motoren verfügbar).		
0E	Zeit Modus	0 – OFF 1 – ON	Aktiviert die Zeitfunktion, was soviel heißt, dass die Positionskontrolle über Zeitzähler erfolgt.		
11	Detaillierte ID Information	0 – OFF 1 – ON	Zeigt die detaillierte ID-Information des Schaltsystems an.		
18	SEC.CL programmiert	0 – OFF 1 – ON	Gibt an, ob die Sicherheitskontaktleiste des Schließvorgangs während der Programmierung gespeichert wurde. Die Blockierung der Sicherheitskontaktleiste während des Schließvorgangs kann eventuell eine Missachtung der Vorschriften bedeuten.		
1A	Schließen per SICHKTL.	0 – OFF 1 – ON	Aktiviert das Schließen durch die Sicherheitskontaktleiste.		
22	Lock mode	0 – OFF 1 – ON	Zeigt die RSens lock-Konfiguration, wenn es auf Programmier-Modus erkannt wurde.		
23	RBAND entdeckt	0 – OFF 1 – ON	Zeigt die RBAND Präsenz, wenn sie auf Programmier-Modus festgestellt.		
24	Störmeldung angezeigt	0 – OFF 1 – ON	Aktiviert die erweiterte Anzeige von Stör-/Warnmeldungen		
26	Motor Ausgänge invertiert	0 – OFF 1 – ON	Ermöglicht das Gefühl Umkehrung der Motorleistungen.		
28	RBAND Modus	0 – OFF 1 – ON	Aktiviert die RBAND –Modus.		
29	RSENS-modus	0 – OFF 1 – ON	Aktiviert die RSens Modus.		
2A	RSENS entdeckt	0 – OFF 1 – ON	Zeigt die RSens Präsenz, wenn sie auf Programmier-Modus festgestellt.		
2E	Totmann RSEC Jungfrau	0 – OFF 1 – ON	Ermöglicht Totmann, wenn ein Betriebs nicht programmiert RSEC/R erkannt wird.		
2F	Autoerken.Opt.Band.IN1	0 – OFF 1 – ON	Gibt an, dass der Eingang IN1 als optische Sicherheitsleiste konfiguriert ist.		
30	Autoerken.Opt.Band.IN2	0 – OFF 1 – ON	Gibt an, dass der Eingang IN2 als optische Sicherheitsleiste konfiguriert ist.		
31	Autoerken.Opt.Band.IN3	0 – OFF 1 – ON	Gibt an, dass der Eingang IN3 als optische Sicherheitsleiste konfiguriert ist.		

01	Warnblinken	0 – 0FF	Aktiviert die Warnblinklichtfunktion zu Beginn des Betriebs
91		1 – ON	
92	RSENS Dynamic Radio	0 – 0FF	Aktiviert die dinamic adjustement des Radios Leistung für die RSens.
		1 – ON	
B1		0 – 0FF	Aktiviert den passwortgeschützte Zugriff des Schaltsystems (vorgegebenes Kennwort ist 0000)
	On/Off block. Kennwort	1 _ ON	
		1 - 011	
B4	Derzeitiger Sperrzustand	0 – 0FF	Zeigt an, ob das Schaltsystem derzeitig gesperrt ist.
		1 – ON	
BE	ABS-Encoder	0 – 0FF	Aktivieren / Deaktivieren des Absolut-Encoder.
		1 – ON	

Zahlenparameter

Die Zahlenparameter ermöglichen unterschiedliche Werte der Schaltsysteme einzustellen.

Anmerkung: Wird zum Ablesen und Einstellen der Parameter eine **VERSUS-DPLAY** Karte genutzt, muss Folgendes beachtet werden. Die **VERSUS-DPLAY** Karte zeigt nur die ersten beiden höchstwertigen Ziffern an. Im Display wird der Istwert angezeigt, der mit dem Skalierungsfaktor (DPLAY Faktor) in der dritten Spalte der Tabelle zu multiplizieren ist.

Istwert= angezeigter Wert * DPLAY Wert

Wird zum Beispiel für den Parameter 33 eine 2 im Display angezeigt wird, so beträgt der Istwert 2*1000=2000.

Nr.	Parameterzahl	DPLAY Faktor	Beschreibung		
5	Zeit/Impuls extra Umk.	1000	Zusätzliche Impulsanzahl oder Zeit für jede Umkehr.		
32	Max. Nr. Torbewegungen	100000 000	Maximale Bedienungsanzahl, ab welcher sich ein Spezialmodus aktiviert (ob Funktion oder Warnmeldung) um darauf hinzuweisen, dass eine Instandhaltung des Tors fällig ist.		
33	Anhaltepunkt Auf	1000 Anhaltepunkt beim Offnen. In der Impulsfunktion wird die Anzahl der fehlenden Impulse zum Offnen ab dem Bodensignal oder des geschlossenen Tors angezeigt. Generell beträgt der Bodenpunkt O. In der Zeitfunktion wird die Dauer des gesamten Öffnens angezeigt. Das Schaltsystem gibt die Anzahl in langsamen Geschwindigkeitseinheiten wieder, indem das Programm ab der Summe der langsamen und normalen Geschwindigkeit multipliziert mit dem jeweiligen Faktor für das normal/langsam Verhältnis zurückrechnet.			
34	4 Anhaltepunkt Schließen 1000 Anhaltepunkt für den Schließvorgang. In der Impulsfunktion und in den meisten Schaltsystem bet die Position 0 und hat keinen Einfluss auf die Positionssteuerung des Tors. In der Zeitfunktion wir Dauer des gesamten Schließvorgangs angezeigt. Das Schaltsystem gibt die Anzahl in langsamen Geschwindigkeitseinheiten wieder, indem das Programm ab der Summe der langsamen und norm Geschwindigkeiten multipliziert mit dem jeweiligen Faktor für das normal/langsam Verhältnis zurückrechnet.				
37	Anhaltepunkt Auf Teilöff.	1000	Anhaltepunkt beim Öffnen der Teilöffnung.		
38	Anhaltepunkt Schließen Teilöff.	1000	Anhaltepunkt beim Schließen der Teilöffnung.		
3B	Blockierpunkt SEC.CL	1000	Punkt, in dem die Blockierung der Sicherheitskontaktleiste während des Schließens beginnt.		
ЗE	3E Max. Zeit/Imp. bis Anschlag 1000 Anzahl der Impulse oder Zeit zuzüglich des Öffnens und Schließens bis zur Suche des Refe bzw. bis zum Erreichen einer während der Programmierung gespeicherten Endlages oder mechanischem Anschlags.		Anzahl der Impulse oder Zeit zuzüglich des Öffnens und Schließens bis zur Suche des Referenzpunktes bzw. bis zum Erreichen einer während der Programmierung gespeicherten Endlages oder mechanischem Anschlags.		
3F	Nachlaufhemmung Auf	1000	Impulsanzahl des Tors bei angehaltenem Motor aufgrund der Nachlaufhemmung beim Öffnen.		
40	Nachlaufhemmung Schließen	1000	Impulsanzahl des Tors bei angehaltenem Motor aufgrund der Nachlaufhemmung beim Schließen.		
41	Wert Automatisches Schließen	10	Automatische Schließzeit		
42	Anfangspunkt Blockierbereich	1000	Ausmaß des Blockierbereichs von jedem Sicherheitselement am Ende jeder Torbewegung.		
47	 Max. Sicherheitserkennung Anzahl der zulässigen, durch Absicherung ausgelösten Umkehrungen bis zur Blockierung des automatischen Schließens. Übertritt das Tor mehrere Male hintereinander diese maximale Umkehranzahl beim Schließen ohne sich dabei vollständig zu schließen wird das automatische Schließen deaktiviert. 		Anzahl der zulässigen, durch Absicherung ausgelösten Umkehrungen bis zur Blockierung des automatischen Schließens. Übertritt das Tor mehrere Male hintereinander diese maximale Umkehranzahl beim Schließen ohne sich dabei vollständig zu schließen wird das automatische Schließen deaktiviert.		
4A	Zeit Elektroschloss	10	Zeit bis zur Aktivierung des Elektroschlosses		
4B	Zeit Innenbeleuchtung	10	Zeit bis zur Aktivierung der Innenbeleuchtung		
4C	Blinkfrequenz	10	Blinkdauer		
50	Zeitraum Notsignal	10	Zeitraum bis zur Aktivierung des Notsignals		
53	RSENS Hemmung Marge	10	Zone der Hemmung der Schließung der Rsens.		

B2	Kennwort	100	Kennwort zur Blockierung des Schaltsystems.
B3	Umkehrzeit SEC.CL	100	Umkehrzeit nach der Erkennung eines Sicherheitselements während des Schließens.

(*) Das Kennwort Wert von 4 Ziffern besteht, so dass sie Werte von 0000 bis 9999 dauern kann. Da es die V-DPlay Zubehör geändert wird, erste Einführung die ersten 2 Ziffern höher (P1) und dann die anderen 2-stellig (P2).

Wahlschalter-Parameter

Die Parameter der Wahlschalter ermöglichen jedem Wahlschalter eine unterschiedliche Funktion zuzuweisen. Jeder Eingang (Option) des Wahlschalters kann über unterschiedliche Werte verfügen, welche in der dritten Tabellenspalte angegeben sind.

Ist ein zu betätigender Wahlschalter mit einem der folgenden Parameter verbunden, so überwiegt die Einstellung des Wahlschalters. Wenn zum Beispiel Option 1 des zu betätigenden Wahlschalters des Schaltsystems der Autoprogrammierung zugewiesen ist und sich in ON befindet, der Parameter O1 (Autoprogrammierung) aber in OFF ist, so interpretiert das Schaltsystem die Autoprogrammierfunktion als ON.

Nr.	Eingang Verfügbare Werte - Beschreibung			
54	Schalter 1			
		0 OHNE FUNKTION Wahlschalter ohne eingestellte Funktion		
55	Schalter 2	1 AUTOPROGRAMMIER Aktiviert die Funktion Autoprogrammierung UNG		
		2 AUTOMATISCHES Aktiviert die Funktion automatisches Schließen SCHLIESSEN		
56	Schalter 3	3 OHNE UMKEHR Aktiviert die Umkehrhubfunktion BEIM SCHLIESSEN		
		4 LANGSAM Aktiviert die langsame Geschwindigkeit		
		5 ELEKTROSCHLOSS Aktiviert die Elektroschlossfunktion		
57	Schalter 4	6 BLOCK.SICHERHEITS Aktiviert die Blockierfunktion der Sicherheitsleiste in den letzte L.4CM SCHLIESSEN	en 4cm des Schließens.	
		7 TOTMANN Aktiviert die Totmannfunktion		
58	Schalter 5	8 BLOCKIERUNG Aktiviert die Blockierfunktion der Sicherheitskontaktleiste beim C.SEG.ZU	n Schließen.	
		9 EINST. RSENS Aktiviert die RSENS-Funktion		
		10 EINST. RBAND Aktiviert die RBAND-Funktion		
59	Schalter 6	11 EINST. ZEIT/HALL Konfiguriert: 1 - ON: Zeit-Betrieb; 2 - OFF: Hall-Betrieb		
		12 TEST SICHKTL.ZU Aktiviert den Autotest der Sicherheitskontaktleiste beim Schlie	ßen.	
5٨	Schalter 7	13 TEST SICHKTL.AUF Aktiviert den Autotest der Sicherheitskontaktleiste beim Öffner	۱.	
JA		14 WARNBLINKLICHT Aktiviert die Warnblinklichtfunktion		
	Soboltor 9	15 Schließen durch Aktiviert das Schließen durch die Sicherheitskontaktleiste. SICHKTL.		
5B	Schalter 8	16 INNENBELEUCHTUN Konfiguriert: G/BLINKLICHT 1 - ON: Ausfahrt Garagenlicht; 2 - OFE: Ausfahrt Blinklicht		
5C	Schalter 9	17 TEST Konfiguriert die Testfunktion des Druckschalters. DRUCKWÄCHTER		
		18 DRUCKSC.HEMMUN Konfiguration Hemmung Druckschalter Eröffnungssequenz Fur G ÖF	nktion.	
		19 SIC.SCH OFFNEN Konfiguration der enge Kontakt Sicherheit wie das Öffnen Refe REF	erenzfunktion.	
		20 AUTODETECT.LIMIT Konfiguration der automatischen Erkennung der Endschalter d SW	urch Strom (AC-Motoren)	
		21 REVERSE STRIKE Konfiguration von Reverse-Streik funcion		

Wahlschalter-Parameter

Überbrückungen

Überbrückung	Funktion
JP	Abnehmer lässt nicht die Side-prog. Programmierung zu

Eingangsparameter

Die Eingangsparameter ermöglichen jeden der in den Schaltsystemen verfügbaren Eingängen einzustellen. Jeder Eingang kann über unterschiedliche Werte verfügen, welche in der dritten Tabellenspalte angegeben sind.

Nr.	Eingang	erfügbare Werte - Beschreibung			
5E	IN 1:IN10	0 OHNE FUNKTION Eingang ohne eingestellte Funktion 1 SICHERHEITSLEISTE ZU Eingang Sicherheitsleiste beim Schließen (8k2) 2 SICHERHEITSLEISTE AUF Eingang Sicherheitsleiste beim Öffnen (8k2) 5 EL.AUF M1 Eingang Endlage beim Öffnen des Motors M1 (NC) 6 ELAUF M2 Eingang Endlage beim Öffnen des Motors M2 (NC) 7 EL.ZU M1 Eingang Endlage beim Schließen des Motors M2 (NC) 8 EL.ZU M2 Eingang Endlage beim Schließen des Motors M2 (NC) 9 SICHKTL.AUF Eingang Sicherheitskontaktleiste beim Öffnen (NC) 10 SICHKTL.ZU Eingang Sicherheitskontaktleiste beim Schließen (NC) 11 STOPP Eingang Stopp-Drucktaster (NC) 12 ALTERNATIV Eingang Drucktaster Auf (NO) 13 AUF Eingang Taster Alternativ-Taster (NO) 14 ZU Eingang Taster Alternative Teilöffnung (NO) 16 TEILÖFFNUNG AUF Eingang Drucktaster Teilöffnung (NO) 17 TOTMANN AUF Eingang Drucktaster Auf (NO) im Totmann 18 TOTMANN Eingang Drucktaster Zu (NO) im Totmann			
5F 60		Image: Proceeding of the second se			
61 62	START Taste IN	24 NULLDURCHGANG Eingang für die Nulldurchgangserkennung 25 PROG Eingang Programmiertaste PROG 26 STROM MOTOR 1 Eingang der Stromerfassung zu Motor M1 27 STROM MOTOR 2 Eingang Stromzufuhr M2. 28 SICHKTL.AUF Eingang Magnetische Sicherheitskontaktleiste beim Öffnen (mit MTC verbunden). 29 ALTERNATIV-FUNK Eingang Alternativer Funkschalter			
6A 6E	START Taste IN	30 STOPP DURCH TEMP. Eingang Stopp durch Temperatur (Wärme) 31 SICHKTL.ZU Eingang Magnetische Sicherheitskontaktleiste beim Schließen (mit MTC verbu 32 AUTOTEST SICHKTL.AUF Eingang Sicherheitskontaktleiste beim Öffnen mit Autotestfunktion (NC). Wirr Eingang genutzt, muss zur Ausführung des Autotests immer ein dazugehörige:			
71	(DCS CH1) IN	Autotest-Ausgang installiert werden. 33 AUOTEST SICHKTL.ZU Eingang Sicherheitskontaktleiste beim Schließen mit Autotestfunktion (NC). Wird dieser Eingang genutzt, muss zur Ausführung des Autotests immer ein dazugehöriger Lichtert und die ser Eingang genutzt, muss zur Ausführung des Autotests immer ein dazugehöriger			
72	(DCS CH2) IN	Autotest-Ausgang installiert werden. 34 AUTOTEST SICHERHEITSLEISTE ZU Eingang Sicherheitsleiste beim Schließen mit Autotestfunktion (NC). Wird dieser Eingang genutzt, muss zur Ausführung des Autotests immer ein dazugehöriger Autotest-Ausgang installiert werden. 35 AUTOTEST SICHERHEITSLEISTE AUF Eingang Sicherheitsleiste beim Öffnen mit Autotestfunktion (NC). Wird dieser Eingang genutzt, muss zur Ausführung des Autotests immer ein dazugehöriger Autotest-Ausgang installiert werden. 36 RSENS Erkennung Eingang Autotest/RSENS-Erkennung 37 ERKEN.RBAND AUF Eingang für Autotest/RBAND-Erkennung beim Öffnen 38 erKEN.RBAND ZU Eingang STOPP (NO) 40 OPTISCHE SICHERHEITSLEISTE ZU Eingang optische Sicherheitsleiste beim Schließen (8k2) 41 OPTISCHE SICHERHEITSLEISTE ZU Eingang optische Sicherheitsleiste beim Öffnen (8k2) 42 DRUCKWÄCHTER Eingang automatische Sicherheitsleiste 8K2/OPTO beim Schließen. 43 AUTOM. SICHERHEITSLEISTE ZU Eingang automatische Sicherheitsleiste 8K2/OPTO beim Öffnen. 45 INNENBELEUCHTUNG AKTIV Eingang automatische Sicherheitsleiste 8K2/OPTO beim Öffnen. 46 OFF. LANGSAM REF Konfiguration-Eingang als Schließer langsame Geschwindigkeit der Eingabe Referenz. 48 OFFNEN INNEN Konfiguration-Eingang als Öffnen von innen.			
74	(Motion C1) IN				
75	(Motion C2) IN				
76	(Motion C4) IN				

Ausgangsparameter

Die Ausgangsparameter ermöglichen jeden der in den Schaltsystemen verfügbaren Ausgängen einzustellen. Jeder Ausgang kann über unterschiedliche Werte verfügen, welche in der dritten Tabellenspalte angegeben sind.

Nr.	Ausgang	Verfügbare Werte - Beschreibung
78	OUT 1:OUT 6	0 IMMER INAKTIV Ausgang ohne eingestellte Funktion 1 HELLIGKEIT Ausgang Garagenbeleuchtung pro Helligkeitsstufe (Dauer = Betriebszeit + programmierte Zeit)
79		INNENBELEUCHTUN G

		-		
7A		2	IMPULS INNENBELEUCHTUN G	Ausgang Garagenbeleuchtung pro Impuls (Dauer = programmierte Zeit)
		3		Ausgang Blinklicht
7B		4	INNENBELEUCHTUN	Ausgang Innenbeleuchtung
		5	ELEKTROSCHLOSS	Ausgang zum Elektroschloss
90		6	ELEKTRO-BREMSE	Ausgang der Elektro-Bremsensteuerung
		7	SIGNAL AUTOTEST	Ausgang für den Autotest der Sicherheitskontaktleiste beim Schließen.
A1		8	START AUF	Aktiver Ausgang bei Start des Öffnens
		9	ABLAUF AUF	Aktiver Ausgang durchweg der gesamter Öffnungsbewegung
		10	BEGINN SCHLIESSEN	Aktiver Ausgang bei Start des Schließens
A2		11	ABLAUF SCHLIESSEN	Aktiver Ausgang durchweg der gesamter Schließbewegung
		12	FEHLERSIGNAL	Aktiver Ausgang, sofern eine Fehlererkennung besteht
A3		13	ABLAUF TEILÖFFNUNG	Aktiver Ausgang im Teilöffnung-Modus
		14	NOTFALLSIGNAL	Aktiver Ausgang, sofern eine Notfallerkennung besteht
Δ4		15	GRÜNES LICHT	Ausgang der Grünampelsteuerung
		16	ROTES LICHT	Ausgang der Rotampelsteuerung
A5		17	GRÜNES INNENLICHT	Ausgang der inneren Grünampelsteuerung (Gegenverkehrregelung-Modus)
		18	ROTES INNENLICHT	Ausgang der inneren Rotampelsteuerung (Gegenverkehrregelung-Modus)
A6		19	GRÜNES AUSSENLICHT	Ausgang der äußeren Grünampelsteuerung (Gegenverkehrregelung-Modus)
		20	ROTES AUSSENLICHT	Ausgang der äußeren Rotampelsteuerung (Gegenverkehrregelung-Modus)
A7		21	FINBRECHERSIGNAL	Ausgang für die Einbrechererkennungsfunktion
		22	SICHERHEITSLEISTE	Aktiver Ausgang, sofern eine Sicherheitsleistenerkennung besteht
A8	(IL-CARD-V) 001	23	SICHKTLAUF AKTIV	Aktiver Ausgang, sofern eine Sicherheitskontaktleistenerkennung beim Öffnen besteht
		24		Aktiver Ausgang, sofern eine Sicherheitskontaktleistenerkennung beim Schließen besteht
۵9		25	FL AUF AKTIV	Aktiver Ausgang, sofern eine Endlagenerkennung beim Öffnen besteht
		26	EL.ZU AKTIV	Aktiver Ausgang, sofern eine Endlagenerkennung beim Schließen besteht
		27	ALARMANLAGE	Aktiver Ausgang, sofern eine Alarmerkennung besteht
AA		28	MAX. BEDIENUNGSANZAH L	Aktiver Ausgang, wenn die maximale Bedienungsanzahl überschritten wird
AB		29	IMMER AKTIV	Immer aktiver Ausgang
		30	MOTOR AKTIV	Aktiver Ausgang durchweg jeder Torbewegung
AC		31	SIGNAL NIEDRIGER BATTERIESTAND	Aktiver Ausgang bei Erkennung eines niedrigen Batteriestands
		32	SIGNAL AUTOTEST AUF	Ausgang für den Autotest der Sicherheitskontaktleiste beim Öffnen.
		33	ELEKTROMAGNET	Als Elektromagnet eingestellter Ausgang
		34	POLLER	Konfiguration Ausgang als Poller Steuersignal.
AE		35	POLLERLEUCHTE	Konfiguration Ausgang als Pollerleuchte.
		36	POLLER ROTES LICHT	Konfiguration Ausgang als Poller Rotlicht.
AF		37	POLLER- WARNI FUCHTE	Konfiguration Ausgang als Poller-Warnleuchte.
BO		L		1

Zustandsparameter

Die Zustandsparameter zeigen den Betriebszustand, die letzten Fehler oder Versionen des Schaltsystems an. Diese Parameter dienen ausschließlich zum Ablesen und können nicht geändert werden.

Nr.	PARAMETER	Faktor DPLAY	Beschreibung
7F	Schaltsystemzustand	10	Zeigt den Zustand des Schaltsystems an (offen, verloren, geschlossen)
80	Letzter Fehler im Schaltsystem	10	Zeigt den Wert des zuletzt erkannten Fehlers an
81	Anzahl der Abläufe	10000000	Zeigt die Anzahl der gespeicherten Bedienungen an
96	Software-Version	1000	Zeigt die Software-Version des Systems an
97	EEPROM-Version	1000	Zeigt den Datenspeicher an
98	Seriennummer	10000000	Zeigt die Seriennummer des Schaltsystems an
99	Produktions-Kennnummer	10000000	Zeigt die Produktions-Kennnummer des Schaltsystems an
9A	Letzte Störung im Schaltsystem	10	Zeigt die letzte Störung im Schaltsystem an
9B	Letzter Warnhinweis Schaltsystem	10	Zeigt den Wert von dem zuletzt erkannten Warnhinweis an
9D	Zustand 101-104 TL- CARD-V	10	Zeigt an, ob die TL-CARD-V Karte mit Ausgängen 101, 102, 103, 104 angeschlossen ist

9E	Zustand 111-114 TL- CARD-V	10	Zeigt an, ob die TL-CARD-V Karte mit Ausgängen 111, 112, 113, 114 angeschlossen ist
9F	Zustand 121-124 TL- CARD-V	10	Zeigt an, ob die TL-CARD-V Karte mit Ausgängen 121, 122, 123, 124 angeschlossen ist
AO	Zustand 131-134 TL- CARD-V	10	Zeigt an, ob die TL-CARD-V Karte mit Ausgängen 131, 132, 133, 134 angeschlossen ist

Leuchtanzeigen

Funktion	Anzeige	Vorgegebener Zustand
ON	Stromzufuhr	Generell an
STOPP/FEHLER	Warnung oder Betriebsstörung	Generell aus
PROG	Programmiermodus der Bedienung	Generell aus
INXX	Aktiver Eingang	Generell aus
OUTXX	Aktiver Ausgang	Generell aus

Display-melgungen

Schwere Fehler

Mit der Sicherheit der Installation oder fehlerhaftem Betrieb der Anlage verbundene Fehler. Diese Fehler müssen umgehend behoben werden.

	Fehler	Beschreibung	Lösung
EP02	INTERNER FEHLER	Interner Fehler	Kontaktieren Sie den technischen Kundendienst
EP08	HA FEHLER	Hall A Fehler	Verbindungen der Hall A Eingänge überprüfen
EP09	MAX. PROG.ZEIT	Es wurde die maximal zulässige Programmierzeit überschritten	Den Betrieb innerhalb der maximal zulässigen Programmierzeit programmieren
EP12	FEHLER SICHERHEITSLEISTE ZU	Fehler in der Sicherheitsleiste beim Schließen	Verbindungen der Sicherheitsleiste beim Schließen überprüfen
EP13	FEHLER SICHERHEITSLEISTE AUF	Fehler in der Sicherheitsleiste beim Öffnen	Verbindungen der Sicherheitsleiste beim Öffnen überprüfen
EP16	TEMPERATUR AKTIV	Aktivierung des Temperatursensors am Motor	Motorzustand und Verbindung des Temperatursensors überprüfen
EP19	FEHLER TEST ZU	Fehler im Autotest beim Schließen	Zustand und korrekte Installation des an der Sicherheitskontaktleiste beim Schließen verbundene Gerätes überprüfen
EP20	FEHLER TEST AUF	Fehler im Autotest beim Öffnen	Zustand und korrekte Installation des an der Sicherheitskontaktleiste beim Öffnen verbundene Gerätes überprüfen
EP21	RSENS NC IN PROG	Das mit RSENS verbundene Schaltsystem wurde nicht programmiert	RSEC Karte anschließen und das Schaltsystem erneut programmieren
EP22	RSENS FEHLT	Das Schaltsystem wurde mit RSENS programmiert und wird nicht erkannt	Schaltsystem ohne RSEC erneut programmieren oder die RSEC verbinden mit der das Schaltsystem programmiert wurde
EP23	FEHLER PROG RSENS	Fehler in der Programmierung des RSENS, sind der S und E verbunden?	Den RSENS Sender mit der Empfangskarte RSEC programmieren
EP26	STOPP	Das Schaltsystem wurde durch ein STOPP angehalten	Aktivierung des STOPP-Eingangs überprüfen
EP28	INTERNER FEHLER	Interner Fehler im Schaltsystem	Kontaktieren Sie den technischen Kundendienst
EP29	TOR BLOCK. RSENS	Das RSENS System meldet, dass das geschlossene Tor mit Riegel verschlossen ist	Vor dem Öffnen den Riegel entfernen
EP30	RBAND FEHLT	Das Schaltsystem wurde mit RBAND programmiert und wird nicht erkannt	Schaltsystem ohne RBAND erneut programmieren oder die RBAND verbinden mit der das Schaltsystem programmiert wurde
EP31	RBAND NC IN PROG	Das mit RBAND verbundene Schaltsystem wurde nicht programmiert	RBAND Karte anschließen und das Schaltsystem erneut programmieren
EP32	ES NICHT GESPEICHERT	Speicherfehler der Endlage	Interne Endlage im Motor überprüfen

UM_3200698_I30_DE_Rev02

EP33	FEHLER SYNCHR. RSENS	Fehler in der Synchronisation zwischen RSENS Empfänger und Sender	Den RSENS Sender mit der Empfangskarte RSEC programmieren
EP36	FEHLER RSENS-FUNK	RSENS mit niedrigem Batteriestand	Batterien im RSENS Sender überprüfen und wenn diese geladen sind den Empfang des Funksystem mit der Check-Funktion überprüfen.
EP39	SCHALTSYSTEM BLOCKIERT	Es wurde versucht bei blockiertem Schaltsystem die Programmierung zu betätigen	Mit der V-DISPLAY oder VERSUS-PROG das Kennwort eingeben um das Schaltsystem freizugeben.
EP41	FEHLER ABS-ENCODER	Absolut-Encoder Fehler.	Stellen Sie sicher, dass die Absolut-Encoder korrekt angeschlossen ist.

Leichte Fehler

Fehler, die nicht den Betrieb des Schaltsystems beeinträchtigen, dessen Behebung aber empfohlen wird um einen korrekten Betrieb zu garantieren.

	Fehler	Beschreibung	Lösung
EP01	NICHT PROGRAMMIERT	Schaltsystem nicht programmiert	Schaltsystem erneut programmieren
EP07	REFERENZ FEHLT	Es wurde keine Referenz erkannt.	Beim programmieren des Schaltsystems sollte eine Referenz angegeben werden (Endlage, mechanischer Anschlag, etc)
EP24	ESO	Schaltsystem mit RSENS aber ohne ESO programmiert	Zur Verbesserung des RSENS Systems muss eine Endlage beim Öffnen installiert werden.
EP25	NIEDRIGER BATTERIESTAND RSENS	RSENS mit niedrigem Batteriestand	Batterieladestand des RSENS Senders überprüfen

Hinweise

Vom Schaltsystem angezeigten Informationsmeldungen

	Meldung	Beschreibung	Lösung
ΩΡ03	EL.ZU M1 FEHLT	Es wurde wider Erwarten keine Endlage in Motor 1 beim Schließen erkannt	Installation der Endlage in Motor 1 beim Schließen überprüfen.
ΩΡ04	EL.ZU M2 FEHLT	Es wurde wider Erwarten keine Endlage in Motor 2 beim Schließen erkannt	Installation der Endlage in Motor 2 beim Schließen überprüfen.
ΩΡ05	EL.AUF M1 FEHLT	Es wurde wider Erwarten keine Endlage in Motor 1 beim Öffnen erkannt	Installation der Endlage in Motor 1 beim Öffnen überprüfen.
ΩΡΟ6	EL.AUF M2 FEHLT	Es wurde wider Erwarten keine Endlage in Motor 2 beim Öffnen erkannt	Installation der Endlage in Motor 2 beim Öffnen überprüfen.
ΩP10	SICHERHEITSLEISTE ZU AKTIV	Sicherheitsleiste beim Schließen ist aktiv	Die Aktivierung der Sicherheitsleiste aufgrund eines Hindernisses überprüfen.
ΩP11	SICHERHEITSLEISTE AUF AKTIV	Sicherheitsleiste beim Öffnen ist aktiv	Die Aktivierung der Sicherheitsleiste aufgrund eines Hindernisses überprüfen.
ΩP14	SICHKTL.ZU AKTIV	Aktivierung der Sicherheitskontaktleiste beim Schließen	Die Aktivierung der Sicherheitskontaktleiste aufgrund eines Hindernisses überprüfen.
ΩP15	SICHKTL.AUF AKTIV	Aktivierung der Sicherheitskontaktleiste beim Öffnen	Die Aktivierung der Sicherheitskontaktleiste aufgrund eines Hindernisses überprüfen.
ΩP17	M.SICHKTL. ZU AKTIV	Aktivierung der magnetischen Sicherheitsleiste beim Schließen	Die Aktivierung der Sicherheitskontaktleiste aufgrund eines Hindernisses überprüfen.
ΩP18	RSENS AKTIV	Aktivierung der RSENS Sicherheitsleiste	Die Aktivierung der Sicherheitsleiste aufgrund eines Hindernisses überprüfen.
ΩP27	M.SICHKTL. AUF AKTIV	Aktivierung der magnetischen Sicherheitskontaktleiste beim Öffnen	Die Aktivierung der Sicherheitskontaktleiste aufgrund eines Hindernisses überprüfen.
ΩP34	FEHLER FUNK VERSCHLÜSSELUNG	Es werden nicht gespeicherte oder von anderen Abnehmern oder Installateuren empfangen.	Nicht vorgegebene oder nicht Abnehmer- oder Installateur- gerechte Sender in der Installation überprüfen.
ΩP35	FUNK-FEHLER RTDS	Der Funkempfang ist zu gering	Installation und Funkbereich überprüfen
ΩΡ37	OP. SICHL. ZU AKTIV	Optische Sicherheitsleiste beim Schließen ist aktiv	Die Aktivierung der Sicherheitsleiste aufgrund eines Hindernisses überprüfen.
ΩP38	OP. SICHL. AUF AKTIV	Optische Sicherheitsleiste beim Öffnen ist aktiv	Die Aktivierung der Sicherheitsleiste aufgrund eines Hindernisses überprüfen.
ΩP40	DRUCKWÄCHTER AKTIV	Druckwächter überprüfen (Hydraulikmotor).	Die Aktivierung aufgrund eines Hindernisses überprüfen.

Sicherheitshinweise

Wichtige sicherheitshinweise für die montage



Trennen Sie die das Gerät immer von der Spannungsversorgung, bevor Sie es installieren oder reparieren.

· Die Motorsteuerung ist bei abgeschalteter Stromversorgung zu installieren.

· Bevor Sie die Steuerung montieren, nehmen Sie alle unnötigen Schnüre und Ketten ab und deaktivieren Sie jegliche Vorrichtungen wie Schlösser, die für den Automatikbetrieb nicht nötig sind.

· Bevor Sie die Steuerung montieren, überprüfen Sie, ob sich das Tor in einem guten mechanischen Zustand befindet, ob es korrekt ausbalanciert ist und ob es sich korrekt öffnet und schließt.

 \cdot Montieren Sie die Vorrichtung zum manuellen Entsperren auf einer Höhe unter 1,8 m.

· Montieren Sie jegliche Steuerung fest neben der Tür, nicht von irgendwelchen beweglichen Teilen erreichbar und auf einer Mindesthöhe von 1,5m.

· Für Anlagen, die ständig angeschlossen sind, muss die Verkabelung für eine Vorrichtung zum Ausschalten, die leicht zugänglich ist, eingeschlossen werden. Es ist empfehlenswert, dass es sich bei dieser Vorrichtung um einen Notstoppschalter handelt.

· Wenn das Bild nicht mit Not-Halt-Taster geliefert, sollte dies in die Anlagen eingebaut werden, eine Verbindung zu STOP-Terminal.

· Um die Sicherheitsleiste korrekt zu benutzen, sollte diese niemals mit vollständig geschlossenem Tor aktiviert sein.

Es wird empfohlen, die Endschalter vor der Aktivierung der Sicherheitsleiste zu installieren.

• Eingriffe an diesem Gerät dürfen nur von einem Installateur mit der entsprechenden Genehmigung, von dessen Instandhaltungspersonal oder von einem entsprechend geschulten Bediener vorgenommen werden.

· Für den Anschluss der Stromversorgungskabel und des Motors müssen Endpolklemmen mit einem maximalen Querschnitt von 2.5 mm2 benutzt werden.

· Bei Arbeiten am Gerät ist eine Schutzbrille zu tragen.

· Eingriffe an den Sicherungen dürfen nur vorgenommen werden, wenn der Apparat von der Stromversorgung getrennt ist.

• Die Bedienungsanleitung für dieses Gerät muss sich stets im Besitz des Benutzers befinden.

• Die europäischen Normen für Tore EN 12453 und EN 12445 spezifizieren die folgenden Mindestniveaus für Schutz und Sicherheit von Toren:

- Im Falle von Einfamilienhäusern muss verhindert werden, dass das Tor einen Kontakt mit irgendeinem Objekt aufnehmen kann oder die Kraft des Kontaktes muss beschränkt werden (z. B. Sicherheitsleiste), und im Falle des automatischen Schließens muss ein Präsenzsensor (z. B. Fotozelle) angebracht werden.

- Im Falle von gemeinschaftlichen oder öffentlichen Anlagen muss verhindert werden, dass das Tor Kontakt mit irgendeinem Objekt aufnehmen kann oder die Kraft des Kontaktes muss beschränkt werden (z. B. Sicherheitsleiste) und es muss ein Präsenzsensor (z. B. Fotozelle) vorhanden sein.

Wichtige sicherheitshinweise für den sicheren gebrauch

· Kinder dürfen nicht mit der Steuerung des Tores spielen.

· Die Fernbedienungen müssen für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden.

· Beobachten Sie die Bewegung des Tores und lassen Sie niemanden in die Nähe des Tores, solange es nicht vollständig geöffnet oder geschlossen ist.

· Vorsicht bei der Handhabung der Vorrichtung zum manuellen Entsperren. Das Tor könnte mehrmals fallen, falls die Federn sich in einem schlechten Zustand befinden oder sich das Tor nicht im Gleichgewicht befindet. Anleitungen zum Gebrauch der Vorrichtung zum manuellen Entsperren müssen vom Hersteller oder Monteur der Vorrichtung geliefert werden.

· Überprüfen Sie die Anlage des Öfteren auf Verschleiß, Beschädigungen oder fehlendes Gleichgewicht, vor allem die Kabel, Federn und Befestigungen. Benutzen Sie das Tor nicht, wenn es eine Reparatur oder Einstellung benötigt. So vermeisen Sie Schäden.

Benutzung der anlage

Konzipiert für die Automatisierung von garaje Türen und industrielle Laderampen, in Übereinstimmung mit der allgemeinen Beschreibung. Für andere Zwecke wird keine Garantie übernommen. Der Hersteller behält sich das Recht vor, die technischen Eigenschaften der Anlagen ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

EU-Konformitätserklärung

JCM TECHNOLOGIES, S.A. erklärt, dass das Produkt **I30** die Anforderungen der Richtlinie RED 2014/53/EU. Außerdem erfüllt es die relevanten grundlegenden Bedingungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, insofern als das Produkt richtig benutzt wird; und der Richtlinie RoHS 2011/65/EU.

Siehe Gewebe www.jcm-tech.com/de/klarungen

JCM TECHNOLOGIES, SA BISBE MORGADES, 46 BAIXOS 08500 VIC (BARCELONA) SPANIEN

